



Institut für Neuroanatomie und Zellbiologie

Wissenschaftliche Mitarbeiterin (w/d/m)

Die Medizinische Hochschule Hannover (MHH), mit rund 10.000 Beschäftigten größter Landesbetrieb des Landes Niedersachsen, ist eine universitäre Einrichtung für Forschung und Lehre in der Human- und Zahnmedizin und ein Universitätsklinikum der Supramaximalversorgung. Forschung, Lehre, Krankenversorgung und Administration arbeiten im Integrationsmodell auf dem MHH-Campus Hand in Hand.



01.03.2025

Der Schwerpunkt des Instituts für Neuroanatomie und Zellbiologie an der MHH ist die Etablierung translationaler Forschungskonzepte zur Aufschlüsselung von Struktur / Funktions-Beziehungen im zentralen und peripheren Nervensystem unter physiologischen und pathologischen Bedingungen. Durch thematische Schwerpunktbildungen im Bereich der Neuroinfektiologie und -immunologie, Neurosensorik und synaptischer Plastizität orientieren wir unsere Forschungsinhalte an aktuellen neurowissenschaftlichen Fragestellungen mit hoher klinischer Relevanz.

Die / Der Stelleninhaber:in obliegen Aufgaben in Forschung und Lehre am Institut für Neuroanatomie und Zellbiologie der MHH. Sie sind in einem internationalen Team mit hoher Innovationskraft tätig.



Ihre Aufgaben

- Untersuchung der Effekte von Stoffwechselprodukten (z.B. Proteine, Fettsäuren, Zucker oder RNA-Spezies) auf synaptische Übertragung im zentralen Nervensystem. Ein besonderer Fokus liegt auf der Analyse synaptischer Struktur / Funktions-Beziehungen und deren Regulation
- Etablierung eines ZNS-Gewebekulturmodells zum Screening von humanen Serumproben (Blut / ZNS-Interaktionen)
- Durchführung von Multi-Elektrode-Array (MEA)-Messungen
- Implementierung KI-basierter Tools in der Analyse von Forschungsdaten
- Betreuung von Doktorand:innen
- Einwerbung von kompetitiven Drittmitteln
- Zusammenarbeit mit den anderen Forschungsschwerpunkten und internationalen Partner:innen des Instituts
- Übernahme und aktive Weiterentwicklung von Lehrveranstaltungen der Zellbiologie, sowie der mikroskopischen und makroskopischen Anatomie in den Studiengängen der MHH

Ihr Profil

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Medizin, Naturwissenschaften oder verwandter Studiengänge sowie der erfolgreiche Abschluss einer Promotion
- ein international ausgewiesenes Forschungsprofil im Bereich Neurowissenschaften oder Zellkultursystemen, was i.d.R. durch wissenschaftliche Publikationen nachgewiesen werden kann
- Erfahrungen in molekularbiologischen und mikroskopischen Techniken
- Erfahrungen in Lehrkonzepten der mikroskopischen und makroskopischen Anatomie
- Erfahrungen im Einwerben von Drittmitteln sind wünschenswert
- Personalführungsqualitäten sind wünschenswert

Wir bieten Ihnen

- eine zunächst auf drei Jahre befristete Vollzeitstelle mit 38,5 Wochenstunden bei einem der größten Arbeitgeber des Landes Niedersachsen
- je nach persönlicher Qualifizierung ist eine Vergütung bis zur Entgeltgruppe E 13 gemäß TV-L möglich mit den Vorteilen des öffentlichen Dienstes (z.B. betriebliche Altersvorsorge und Zusatzversicherung durch VBL)
- eine Weiterbildung zum:r Fachärzt:in für Anatomie oder zum:r Fachanatom:in in einem strukturierten Weiterbildungsprogramm
- über die strukturierten Weiterbildungsprogramme des Instituts besteht die Möglichkeit der wissenschaftlichen und fachlichen Qualifikation mit dem Ziel der Habilitation
- eine reizvolle Tätigkeit an der Schnittstelle von Forschung, Versorgung und Wissenschaftsmanagement
- eine kollegiale Einarbeitung in einem motivierten und interdisziplinär aufgestellten Team
- persönliche und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten – unterstützt durch unsere vielfältigen internen wie externen Fort- und Weiterbildungsangebote
- sehr gute Anbindung mit den öffentlichen Verkehrsmitteln
- ein ausgezeichnetes Angebot an Sport-, Beratungs- und Vorsorgeprogrammen – weil Ihre Gesundheit uns am Herzen liegt

Sie haben vorab Fragen?

Prof. Dr. Maximilian Lenz
0511 532 2897



Bewerben Sie sich jetzt

Kennziffer 2852
Bewerbungsfrist 12.01.2025

Die MHH ist zertifizierte familiengerechte Hochschule und setzt sich für die Förderung von Frauen im Berufsleben ein. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt